

Studienplan Ausbildung in Supervision

Name: _____

Zu erbringende Eigenleistungen:

- Teilnahme an 5 Präsenzseminaren á 3,5 Tagen
 - Nachweis: Unterschrift Studienplan
- Teilnahme an 5 Onlineseminaren á 3 Stunden
 - Nachweis: Kommentar Studienplan
- Teilnahme am Abschlusskolloquium
 - Nachweis: Unterschrift Studienplan
- Durchführung von 25 Stunden Lernsupervisionen als Einzel-, Gruppen- oder Teamsupervision
 - Nachweis: Protokoll mit Angabe der Termine und der Themen
- Schriftliche Abschlussarbeit über einen Supervisionsprozess von mindestens 5 Sitzungen (max. 3 DIN-A-4 Seiten, Schriftgröße 12). Zur Korrektur im GAP Institut erstmals vorzulegen 8 Wochen vor Ausbildungsabschluss.

Inhalt: Darstellung eines Supervisionsprozesses:

1. Auftragsklärung/ Zielvereinbarung
2. Entwicklungsthemen der Supervisanden/ der Gruppe/ des Teams
3. Darstellung der Konfliktdynamiken und Kollusionen
4. Darstellung der Interventionen und Methoden, die zur Anwendung kamen
5. Zielbeschreibung: Welche Entwicklung hat stattgefunden? Welche offenen Fragen und unlösbar erscheinenden Konflikte wirken weiter?

<p>5 Präsenzseminare à 3,5 Tage</p>		
<p>Sem 1 08.-11.05.2024</p>	<p>Einzelsupervision</p> <ul style="list-style-type: none"> -Unterschied Supervision und Psychologische Beratung -wie sich in beruflichen Konflikten die familiäre Traumaerfahrung widerspiegelt - Konfliktlösungsstrategien: Ausstieg aus Kampf, Streit und Schuldzuweisungen 	<p>Teilgenommen Unterschrift</p>
<p>Sem 2 04.-07.09.2024</p>	<p>Teamsupervision/ Gruppensupervision – Das Team als family-group</p> <p>Hierarchien und Rollen im Team: mein Platz in der Geschwisterreihe, Ordnungen in Gruppen</p> <p>Die Aufgabe, der übergeordnete Wert in Teams, dem jedeR zu dienen hat</p> <p>Reinszenierung des Traumamilieus in Teams</p>	
<p>Sem. 3 19.-22.02.2025</p>	<p>Kollegiale Supervision: Balintgruppenarbeit Kollegiale Supervision in der Triade Reflekting Team</p> <p>Fallsupervision: Empathie für die Grenzen und Traumagrenzen, an denen KlientenInnen ihre zentralen Entwicklungsfragen haben</p> <p>Widerstände und Abwehr der KlientenInnen als Potenzial nutzen</p> <p>Kollusion als Ressource</p> <p>Förderung der Selbstbejahung – Lösungsimpulse finden</p>	

<p>Sem. 4</p> <p>23.-26.04.25</p>	<p>Supervision und Organisation</p> <p>Das Organigramm: wer hat in Organisationen was wem zu sagen? Wer hat welche Verantwortung und erfüllt sie oder auch nicht? Welche Erwartungen hat wer an wen? Wie wird mit Enttäuschungen umgegangen? Wie kann man schwache Führungskräfte stärken? Wie können (über)engagierte MitarbeiterInnen entlastet werden?</p> <p>Die Angst vor der Veränderung in Organisationen</p>	
<p>Sem 5</p> <p>17.-20.09.2025</p>	<p>Mobbing</p> <p>Prophylaxe, Interventionen, Nachsorge</p> <p>Abschlusskolloquium</p>	

<p>5 Online Seminare zu je 3 Stunden</p>	<p>Supervision und Selbstentwicklung</p> <p>Lehrsupervision zu den während der Ausbildung stattfindenden Supervisionsprozessen</p> <p>Die 3-stündigen Onlineseminare werden als Life-Video auf einer geschützten Seite hinterlegt und stehen dort zur Nacharbeit zur Verfügung.</p>	
<p>Termin</p>	<p>Nachweis: Kommentar</p>	

1. 10.07.2024	Was war für mich wichtig?	
2. 20.11.2024	Was war für mich wichtig?	
3. 19.03.2025	Was war für mich wichtig?	
4. 11.06.2025	Was war für mich wichtig?	
5. 27.08.2025	Was war für mich wichtig?	